



Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Gemeinderat Kleinblittersdorf (September 2025)

An
Herrn Bürgermeister Rainer Lang
Gemeinde Kleinblittersdorf
Rathausstraße 16-18
66271 Kleinblittersdorf

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt die Einsetzung einer parteiübergreifenden Planungsgruppe zur Herstellung erster Realisierungsschritte des im Jahr 2023 verabschiedeten Radverkehrskonzepts der Gemeinde Kleinblittersdorf

Ausgangslage

Bereits im Jahr 2023 wurde das vom Planungsbüro Axel Thös vorgelegte „Radverkehrskonzept Kleinblittersdorf - Fahrradfahren im Alltag“ im Gemeinderat verabschiedet. Bisher sind noch keine Realisierungsschritte erfolgt; nach gut zwei Jahren sollten aus unserer Sicht nun konkrete Planungen für erste Realisierungsschritte aus der Mitte des Gemeinderates und der Verwaltung zeitnah erfolgen. Laut Aussage unseres Fachbereichsleiters Finanzen, Herrn Andreas Philipp, sind Gelder für einen Realisierungsstart vorhanden. Das Vorliegen eines verabschiedeten Radverkehrskonzepts ermöglicht darüber hinaus die Beantragung nicht unerheblicher Fördermittel aus verschiedenen Förderquellen (s. Radverkehrskonzept, Büro Thös, Folie 21).

Bedeutung eines funktionierenden Radverkehrsnetzes

Auch wenn das Radverkehrskonzept bereits verabschiedet ist, möchten wir nochmals in gebotener Kürze die Vorteile der Umsetzung des Konzepts in Erinnerung rufen:

- Radfahren im Alltag kann unkompliziert, quantitativ in hohem Maße und sehr kurzfristig Autoverkehr in unseren Ortsteilen senken, so dass mehr Lebensraum und damit verbunden mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde entsteht;
- Radfahren im Alltag leistet einen nicht unerheblichen Beitrag zur Gesundheitsprävention;
- Radfahren im Alltag bedeutet günstige Mobilität;
- Radfahren im Alltag ist ein deutlicher Beitrag zum Klimaschutz (der Verkehrssektor zählt mit zu den größten CO₂-Emittenten, siehe <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/>

Umwelt-Energie/CO2_Strassenverkehr.html, <https://www.umweltbundesamt.de/daten/verkehr/emissionen-des-verkehrs#verkehr-belastet-luft-und-klima-minderungsziele-der-bundesregierung>, abgerufen am 05.09.2025).

- Schließlich leistet ein funktionierendes Radwegenetz, das die Ortsteile der Gemeinde verbindet, auch symbolisch - auf sozialpsychologischer Ebene - einen Beitrag zur gemeinsamen Identitätsstiftung, vor allem, wenn es gelingt, dem Wegenetz einen eigenen Namen und ein eigenes Kleinblittersdorf-Logo zu geben.

Vorschlag Organisationsrahmen und zeitliche Gestaltung

1. Die Planungsgruppe sollte aus je einem Mitglied aus allen im Gemeinderat vertretenden Parteien und 1-2 Mitgliedern der Verwaltung bestehen. Die Planungsgruppe sollte aus Gründen der Arbeitseffektivität aus nicht mehr als 7-8 Teilnehmenden bestehen.
2. Die Planungsgruppe erarbeitet kurz-, mittel- und langfristige Realisierungsschritte.
3. Die Parteien melden im Falle einer Verabschiedung des Antrags ihr Mitglied bis zum Montag, den 6. Oktober 2025 in der Verwaltung (Ansprechpartner müssten in der Ratssitzung am 24. September benannt werden).
4. Die zuständigen Personen aus der Verwaltung legen einen zeitnahen Termin – am besten direkt nach den Herbstferien – fest und teilen diesen Termin den von den Parteien genannten teilnehmenden Personen mit.

Damit könnte der Realisierungsprozess Ende Oktober/ Anfang November starten.

Marco Fuchs-Schneider

Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/ Die Grünen im Gemeinderat Kleinblittersdorf